

**Stadt Bad Freienwalde (Oder)**  
**Stadtverordnetenversammlung**

**Öffentliche Niederschrift**

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.03.2026**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Tagungsort: Ratssaal des Rathauses  
Karl-Marx-Straße 1, 16259 Bad Freienwalde (Oder)

**Anwesende:**

**Vorsitzender:**

Herr Dr. Reinhard Schmook

**Mitglieder:**

Herr Nico Baumgärtner

Herr Jan Behrendt

Herr Dieter Bosse

Herr Marco Büchel

ab 18:07 Uhr

Frau Conny Gebhardt

Frau Carolin Gorski

Frau Ramona Gorski

Herr Lars Günther

Frau Angela Hannemann

Frau Ulrike Heidemann

Herr Danny Lenz

Herr Paul-Eric Lipinski

digital bis 19:33 Uhr

Herr Detlef Malchow

Herr Christian Miroslau

Herr Christian Raasch

Herr Gero Rasch

Herr Torsten Schaffrath

Herr Dirk Schmückert

Herr Olaf Schröder

Herr Christoph Steffen

digital

Herr Michael Zeh

**Gäste:**

Herr Rainer Texdorf

Ortsvorsteher Bralitz

**Abwesende:**

**Mitglieder:**

Frau Katja Göcke

entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 04.12.2025
4. Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 22 BbgKVerf
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Information der Verwaltung zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Oderberger Straße Bralitz"  
Vorlage: BV/087/2025
9. Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 119  
Vorlage: BV/004/2026
10. Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 45/2 teilweise  
Vorlage: BV/005/2026
11. Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bralitz, Flur 2, Flurstück 121 teilweise  
Vorlage: BV/006/2026
12. Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bralitz, Flur 3, Flurstück 1 teilweise  
Vorlage: BV/007/2026
13. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf einer Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur in der Stadt Bad Freienwalde (Oder)  
Vorlage: BV/009/2026
14. Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“  
Vorlage: BV/010/2026
15. Beratung und Beschlussfassung zum Fraktionsantrag der WV19/SPD/WG Inselgemeinde zur Entflechtung der Bad Freienwalde Tourismus GmbH  
Vorlage: FA/015/2025
16. Anfragen / Informationen

## **Sitzungsverlauf:**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung war zu Beginn der Sitzung mit 22 von 23 Stadtverordneten beschlussfähig. Die Tagesordnung, einschließlich der notwendigen Unterlagen ist allen Stadtverordneten fristgemäß mit der Einladung zugegangen

**Herr Dr. Schmook** heißt Herr Zeh von der AfD willkommen.

---

#### **2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Schmook** schlägt vor, die BV 087/2025 unter TOP 8 auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser wurde damals zurückgestellt, weil der OB noch kein Votum dazu abgegeben hatte.

Die Tagesordnung wurde in geänderter Form bestätigt.

---

### 3. Entscheidung über Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 04.12.2025

---

**Herr Dr. Schmook** merkt an, dass es sich hierbei nicht um eine „Gesamte“ Niederschrift handelt, sondern es eine Fortsetzung gab.

Es wurden keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift wurde in vorliegender Form bestätigt.

---

### 4. Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 22 BbgKVerf

---

Der Vorsitzende bat die Abgeordneten, sollten sie der Annahme sein, an der Beratung und Beschlussfassung eines Tagesordnungspunktes nicht teilnehmen zu dürfen, dies bei dem entsprechenden Punkt anzuzeigen.

---

### 5. Einwohnerfragestunde

---

**Frau P.** rügt die Zerstörung der Toilette am Bahnhof. Jugendliche hantieren dort mit Akkuschraubern. Sie wurde darauf hingewiesen, dass Hausbesitzer ihre Grundstücke vor dem Haus sauber zu halten haben. Sie bittet die Stadt, den Weg vor den alten Bahnhofstoiletten ebenfalls sauber zu halten. Sie fragt nach einem Lösungsvorschlag für den Hundekot auf den Gehwegen am Bahnhof. Sie bittet das Grundstück abzusperrern. Jugendliche nehmen Steine von der Straße und Mauersteine und verdrecken Grundstücke damit.

**Herr Henn.** ist wohnhaft in Bralitz in der Alten Bahnhofstraße. Seit 30.11.2023 ist die Zufahrt zum Grundstück halbseitig gesperrt durch die Besitzer. Der Rettungsdienst, Firmen und Postzusteller kommen nicht durch oder finden die Zufahrt zum Grundstück nicht. Er bittet den rechtmäßigen Zustand wieder herzustellen.

**Herr Mühl.** macht auf die fehlende Recherche-Funktion im Ratsinformationssystem aufmerksam. Alte Vorlagen sind nur eingeschränkt abrufbar. Er bittet um zeitnahe Zurverfügungstellung der vollständigen Recherchefunktion. (s. Anlage 1)

**Herr Gram.** bezieht sich auf die schadhafte Straßen in der Karl-Marx-Straße. Er hatte vollständige Akteneinsicht in die Bauunterlagen und macht Vorschläge zur Reparatur und Haltbarkeit. Herr Gram. gibt seinen Redebeitrag sowie Zeitungsartikel zum Thema zu Protokoll. (Anlage 2)

**Frau Bra.** informiert, dass das Amtsblatt sehr unregelmäßig erscheint. Sie bemängelt, dass keine Beschlussregister im Amtsblatt veröffentlicht werden. Das letzte Beschlussregister ist im Amtsblatt Oktober erschienen, zur Sitzung im September.

Sie verliest den Artikel der MOZ zur Kaserne.

Sie verliest 6 Fragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung. (Anlage 3)

**Herr Ges.** erfragt zur Kaserne in der Waldstadt, wem das Grundstück gehört. Wenn dieses der Stadt gehört, warum wurden nicht früher Maßnahmen ergriffen?

---

### 6. Bericht der Bürgermeisterin

---

**Frau Heidemann** erklärt zur Recherche-Funktion, dass diese seit ca. 3 Wochen vollumfänglich funktioniert. Die Funktion im Bereich der Bürgerinfo wird hier noch einmal überprüft.

#### Landratsvilla

Die Baugenehmigung liegt vor. Der Beginn wurde durch den Vorhabensträger noch nicht bekanntgegeben. Das Betreiberkonzept wird derzeit erstellt

#### Bahnhof

Zur Pflege des Umfeldes wurden 3 Dienstleister mit verschiedenen Aufgaben beauftragt.

Zum Vandalismus ist sie mit dem Betreiber ständig in Kontakt. Zur Nutzung werden Zahlen erarbeitet, dass diese den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden können.

Eine Kamera an der Toilette ist in Prüfung. Hier ist der Datenschutz zu beachten.

#### Zur Straßenreinigung

Im Moment werden die ganzen Schlaglöcher beseitigt und dann wird es auch wieder eher um die Straßenreinigung gehen. Öffentliche Plätze und Bushaltestellen werden durch die Stadt gereinigt. Für die Reinigung der Gehwege sind jeweiligen Eigentümer verantwortlich. Hier wird eine Infovorlage erarbeitet.

#### Der Fördervertrag Heilige Hallen

Dieser wurde gekündigt, da Herr Jost seinen Verpflichtungen nicht nachkam. Man ist im Austausch zum Verkauf des Grundstücks an Dritte.

#### Zur Baustelle am Kreisel

Hier informiert Frau Heidemann, dass die Neuerungen und Maßnahmen auf der Homepage veröffentlicht werden. Die Winterpause ist beendet und die Arbeiten im Abschnitt der Berliner Straße sind aufgenommen. In den Osterferien ist eine Vollsperrung der Gesundbrunnenstraße geplant.

Die Mehrkosten sind noch auf dem Stand wie im Dezember.

#### Straßenschäden Königsstraße und Karl-Marx-Straße

Die Ausschreibung ist erfolgt und bis 18.03. sind Angebote abzugeben. 3 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Umsetzung der Maßnahme ist nur unter Vollsperrung möglich. Im Bereich der Königsstraße soll dies in den Osterferien erfolgen. Weitere Informationen zur Verkehrsführung werden auf der Homepage veröffentlicht. Die Reparatur in der Karl- Marx- Straße wird nicht unter Vollsperrung erfolgen. Sondern nur eine halbseitige Sperrung.

#### Sperrung Alte Bahnhofstraße in Bralitz

Die Maßnahme ruht derzeit, da Abstimmungen notwendig sind. Hier ist eine Klärung mit dem Katasteramt und der Verkehrsbehörde notwendig zur Klärung und Wiederaufnahme des Verfahrens.

Die Informationen werden auch an den Ortsbeirat gegeben.

#### Frage aus dem Hauptausschuss

Die Vertretungsregelungen wurden durch alle Fraktionen festgelegt. Hierzu hat es eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung gegeben.

#### Irrtümlich versendete Gewerbesteuerbescheide

Die Bescheiderstellung erfolgte über einen externen Dienstleister. Hier kam es zu einem technischen Fehler.

#### Umsetzung Startchancen-Programm

Der Standort Beethovenstraße befindet sich in einer erweiterten Prüfung. Mit Vorlage der Ergebnisse wird dann eine Absprache mit der Schule erfolgen.

#### Stand Kurortanerkennung

Öffentliche Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Geschäftsführerwechsel im KMH, nach dem 1. Quartal wird Kontakt zu dem Landesfachbeirat aufgenommen, ob KMH weitergeführt wird

#### Geländer in der Gesundbrunnenstraße

Es gibt 2 Lösungsvorschläge. Beide sind aufgrund der finanziellen Aufstellung nicht realisierbar.

#### Seniorenbeiratsfeier – Anfrage Frau Gorski

Die Feier ist in Arbeit, das Konzept wird mit Seniorenbeirat abgestimmt, 17.04. Einladung der Abgeordneten zur Sitzung des erweiterten Beirats, Einladung wird Abgeordneten zugesendet

#### Geschwindigkeitsreduzierung Konradsbrück

Der Fachbereich ist in Bearbeitung und im Austausch mit dem Straßenverkehrsamt und dem Baulastträger.

#### Informationsvorlage zur Biosphäre

Hier bittet der Fachbereich um konkrete Fragstellung.

#### Altstadtfest 2026

Das Fest wird stattfinden am 11. Und 12.09.2026. Das Festgelände ist komprimiert. Es sind 13 Aktionsplätze vorgesehen. Es gibt 1 Hauptbühne, 1 Nebenbühne und 2 zusätzliche Hofbühnen. Das Gesamtbudget beträgt 60.000 €.

Zu Anfrage Frau Bra.: Als Eigentümer besteht eine Sicherungspflicht. Liegenschaften ohne derzeitige Nutzung sollte man nicht verwildern lassen.

Alle weiteren Fragen werden schriftlich beantwortet.

**Herr Malchow** erklärt, dass zur Haltung des Kurortstatus Hotels benötigt werden.

Zu den Heiligen Hallen bittet Herr Malchow um Übersicht aller Kosten der bisher verbauten Fördermittel. Er bittet um Einladung von Herrn Linckersdorff zur nächsten SVV zur Klärung seines weiteren Vorgehens mit der Landratsvilla. Der Vertrag sollte sich hierzu nochmals angeschaut werden.

**Frau Heidemann** sagt zu, Herrn Linckersdorff einzuladen. Seitens Herrn L. wird die Stadt nicht immer über geführte Gespräche informiert.

#### **Herr Texdorf**

Er weist darauf hin, dass es sich um ein Missverständnis zum Protokoll vom 04.12. handelt – Die Sitzung wurde beendet, also ist Gesamte Niederschrift richtig.

Zur Alten Bahnhofstraße erklärt er, dass man sich hier auf einem guten Weg befindet. Am 18.02.26 wurden Beschwerden an Frau Heidemann übergeben zu gefassten Beschlüssen. Dies betraf die BV 108/2025 und den Rückholbeschluss Kita Bralitz. Er vermutet die Kommunalaufsicht ist darüber informiert. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt erlassen, obwohl der Haushaltsbeschluss nichtig ist. Es handelt sich um einen Verstoß gegen den §46. Er macht weiterhin auf Fehler aufmerksam. Alttextilien des DRK wurden in Kita Bralitz eingelagert – Verstoß, da Ortsbeirat nicht gehört. Er erfragt, wann diese Textilien entfernt werden, da sie eine Brandlast darstellen.

**Frau Heidemann** sagt zu, dies bis Juli 2026 abgeschlossen zu haben. Es handelt sich um eine Notlösung. Die Niederschriften sind in Arbeit und alle offenen Punkte aus Niederschriften werden in nächster Sitzung beantwortet.

**Frau Gorski** erfragt, wann der Beschluss zur Beethovenstraße gefasst wurde. Sie erinnert sich, dass sich für den Neubau ausgesprochen wurde.

**Frau Heidemann** erklärt, dass es sich um Prüfungen zu den Varianten handelt. Wenn diese abgeschlossen sind und ein Gespräch mit der Schule stattgefunden hat, wird diese Diskussion wieder aufgenommen.

**Herr Malchow** ist ebenfalls der Meinung, dass zu den Varianten noch keine Entscheidung getroffen wurde.

Zu den Niederschriften regt er an, dass es nicht möglich ist, 2 Mitarbeiter mit Niederschriften beschäftigt sind. Für die Ausschüsse schlägt er vor, Ergebnisprotokolle zu erstellen.

Im Hauptausschuss und zur SVV sollten weiterhin vollständige Niederschriften erarbeitet werden, da es sich um beschließende Ausschüsse handelt.

**Herr Günther** schlägt vor, zur Nachverfolgbarkeit in Ausschüssen ein Hinweis im Ausschuss erfolgt, wenn Wortmeldungen zu erfassen sind.

*Es besteht Einigkeit zu diesem Verfahren.*

**Herr Dr. Schmook** fragt nach dem Stand der Umbenennung der Mengelstraße.

**Frau Heidemann** reicht eine Antwort nach.

**Herr Textdorf** – Nachfrage zur Zusendung von Unterlagen zur Aufnahme seines Amtes im Aufsichtsrat der TI.

Er fragt, welcher Mitarbeiter in der Verwaltung für das Beteiligungsmanagement zuständig ist.

**Frau Heidemann** informiert, dass bis 31.03.2026 Herr Jenssen hierfür verantwortlich ist. Ab 01.04. erfolgt hier eine Neuorientierung und eine entsprechende Info erfolgt dann.

---

## **7. Information der Verwaltung zur Umsetzung der gefassten Beschlüsse**

---

**Frau Gorski** stellt mehrere Nachfragen:

Bei einigen Beschlüssen steht nicht, ob sie in Bearbeitung sind oder wie der Stand ist. Die BV076/2023 ist nicht aussagekräftig, was sich hinter dem Beschluss verbirgt.

**Herr Dr. Schmook** erklärt, dass das Beschlussregister nicht allen zugegangen ist.

---

## **8. Beschluss Nr.: BV/087/2025 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Oderberger Straße Bralitz"**

---

**Herr Textdorf** informiert, dass der Ortsbeirat dem Beschluss zu gestimmt hat.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 22.06.2022, Beschlussnummer 80/2022, des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Oderberger Straße Bralitz“

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

## **9. Beschluss Nr.: BV/004/2026 Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 119**

---

**Herr Malchow** erklärt, dass die Vorlage unklar ist. Diese wurde an den Bauausschuss weitergegeben.

**Frau Hannemann** erklärt, dass das betreffende Grundstück eine Größe von 20m<sup>2</sup> hat. Die Fragen wurden bereits beantwortet.

**Frau Gorski** erklärt, dass hier durch die Verwaltung eine Nachbesserung erfolgen sollte und zur heutigen Sitzung vorgelegt werden sollte.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Hohensaaten, Flur 3, Flurstück 119 in einer Größe von 20 m<sup>2</sup>.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

**10. Beschluss Nr.: BV/005/2026**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 45/2 teilweise**

---

**Frau Hannemann** erklärt, dass offene Fragen im Hauptausschuss geklärt werden konnten. Die Beschlussvorlage war inhaltlich nicht richtig formuliert. Der HA hat der Beschlussvorlage mehrheitlich zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 45/2 teilweise in einer Größe von ca.150- 200m<sup>2</sup>.

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 7 Befangen 0

---

**11. Beschluss Nr.: BV/006/2026**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bralitz, Flur 2, Flurstück 121 teilweise**

---

**Herr Textdorf** erklärt, dass sich der OB mehrheitlich dagegen ausgesprochen hat.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes Gemarkung Bralitz, Flur 2, Flurstück 121 teilweise in einer Größe von ca. 1050 m<sup>2</sup>, belegen Der Raband.

Ja 0 Nein 22 Enthaltung 0 Befangen 0

---

**12. Beschluss Nr.: BV/007/2026**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Bralitz, Flur 3, Flurstück 1 teilweise**

---

**Herr Textdorf** erklärt, dass sich der OB einstimmig dagegen ausgesprochen hat.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes Gemarkung Bralitz, Flur 3, Flurstück 1 teilweise in einer Größe von ca. 110 m<sup>2</sup>, belegen Am Raband.

Ja 0 Nein 22 Enthaltung 0 Befangen 0

---

**13. Beschluss Nr.: BV/009/2026**  
**Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf einer Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur in der Stadt Bad Freienwalde (Oder)**

---

**Frau Hannemann** erklärt, dass der HA hat mehrheitlich zugestimmt.

**Frau Gorski** erklärt, dass sich der BKSJS für die Neufassung der Richtlinie eingesetzt hat. Sie dankt Frau Friedrich für die Unterstützung bei der Erarbeitung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie zur freiwilligen Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Kultur von Vereinen in der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

---

**14. Beschluss Nr.: BV/010/2026**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“**

---

**Frau Hannemann** informiert, dass sich der Hauptausschuss einstimmig dafür ausgesprochen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Billigungs- und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“, Stand Oktober 2025, gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet erneuerbare Energie und landwirtschaftliche Hofstelle des Neumärker Landhofes Hohenwutzen“ und die Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß §5 (5) BauGB, Stand Dezember 2025, wird gebilligt.
2. Den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, Stand Oktober 2025 mit der dazugehörigen Begründung, einschließlich Umweltbericht, Stand Dezember 2025 und Artenschutzfachbeitrag, Stand September 2025, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB förmlich zu beteiligen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

---

**15. Beschluss Nr.: FA/015/2025**  
**Beratung und Beschlussfassung zum Fraktionsantrag der WV19/SPD/WG Inselgemeinde zur Entflechtung der Bad Freienwalde Tourismus GmbH**

---

**Herr Malchow** erklärt, dass bisher keine Zahlen vorliegen. Er schlägt vor, die Vorlage in der heutigen Sitzung zurückzuziehen und zur Sitzung der SVV am 02.07. eine Infovorlage dazu erarbeiten. Diese

sollte auch in die vorhergehenden Fachausschüsse gehen. Er bittet um klares Zahlenmaterial, dass eine Abstimmung möglich ist.

**Frau Heidemann** erklärt, dass sie die juristischen Hintergründe eingehend prüfen möchte. Im Bericht der Bürgermeisterin wird sie immer zum Stand informieren.

Sie setzt in Aussicht, in der Sitzung der SVV im September / Oktober endgültig dazu berichten zu können.

**Beschlussvorschlag:**

Die SVV weist alle Vertreter der Stadt Bad Freienwalde im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Freienwalde GmbH an, auf der nächsten Aufsichtsratssitzung den Beschluss zu fassen, sämtliche Anteile der Stadtwerke Bad Freienwalde GmbH an der Bad Freienwalde Tourismus GmbH der Stadt Bad Freienwalde zu übertragen und alle Maßnahmen zu beschließen, um den Übergang der Gesellschafteranteile auf die Stadt Bad Freienwalde schnellstmöglich zu ermöglichen.

zurückgezogen

---

**16. Anfragen / Informationen**

---

**Frau Hannemann** erfragt die Möglichkeiten der Verwaltung, den Landkreis hinsichtlich der Pflege des Schlossparks zu ermahnen.

**Frau Heidemann** erklärt, dass man sich hier derzeit in der Lösungsfindung befindet.

**Frau Gorski** verweist auf ihre Anfrage aus der letzten SVV, ob die Anfragen der Bürger/ Bürgerinnen bereits beantwortet wurden?

Sie informiert über eine Anfrage eines Besuchers, welcher sich auf die Werbung der 1a Einkaufsstadt bezog. Diese Werbung sollte von der Homepage genommen werden.

Sie regt an, das Schild „Zur Landgrabenpromenade“ zu entfernen, bis diese erstellt ist.

Zum Frauentag gab es Feiern in den Ortsteilen, aber nicht in der Kurstadt.

In der „Schweinebucht“ sollte umgebaut werden. Wie ist hier der Sachstand?

**Frau Hannemann** erfragt, ob es einen aktuellen Stand zum Bauvorhaben Ganztage Inselforschule in Neuenhagen gibt?

**Herr Günther** informiert über Nachfragen zum Quartiersmanager und zur Reinigung des Bahnhofsgeländes.

Die Parkmöglichkeiten in der Karl-Marx-Straße sind verloren gegangen.

Kann man den Marktplatz während der Phase der Absperrung als Parkraum für Kurzparker zur Verfügung stellen? Er bittet um Prüfung.

**Frau Heidemann** lässt dies prüfen.

**Frau Heidemann** - Zum Ganztage Neuenhagen wird die Überarbeitung des Entwurfs abgewartet.

Die Anfragen von Frau Gorski werden zur nächsten Sitzung beantwortet.

**Herr Schmook** informiert über neuen Termin der Gerichtsverhandlung Lehmann/ Stadt Bad Freienwalde am 25.03. um 10:00 Uhr.

**Frau Heidemann** erklärt, dass der Ortsbeirat Altglietzer sein Amt rechtswirksam niedergelegt hat. Die Wahlbekanntmachung wurde schon veröffentlicht. Am Sonntag, 21.06. wird die Neuwahl des Ortsbeirates stattfinden. Bis 16.04. 12:00 Uhr sind Wahlvorschläge bei der Verwaltung einzureichen.

Bad Freienwalde (Oder), den 19.03.2026

gez. Dr. Reinhard Schmook  
Vorsitzender

Protokollerstellung nach Tonbandaufnahme  
durch Frau Sabrowsky